

Zeitschrift: Actio : ein Magazin für Lebenshilfe
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 95 (1986)
Heft: 7: (Un)dressierbare Zukunft?

Artikel: Paradiesische Zustände : Wiedereingliederung von Behinderten in unserer Gesellschaft
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-556734>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INTERNATIONALER ZEICHENWETTBEWERB

Wiedereingliederung von Behinderten
in unserer Gesellschaft

Paradiesische Zustände



Saftig, voller sinnlicher Lebensfreude ist die Darstellung von Karina Maki Mishinoya (11) aus San Luis Potosi, Mexiko. In der schützenden Fülle tummeln sich Kinder und Tiere.



«Wir sind alle glückliche, kleine Vögel», ein Bild des achtjährigen He Ning aus Tianjin, China. Diesem zauberhaften Werk wurde von der internationalen Jury der erste Preis zuerkannt.



ZEICHENWETTBEWERB



Timea Laczi aus Budapest, Ungarn, zeichnete dieses anrührende Beieinandersein, Füreinanderdasein von behindertem und «normalem» Kind.



Liu Huiting (13) aus der Shandong-Provinz, China, interpretierte seinen Zipfel des Paradieses als Nahrung. Nahrung, die mehr wird, wenn man sie teilt.

In der Region Afrika gewann die 13jährige Elida Rija aus Anranarivo, Madagaskar. Das Motto: Helfen als Geben und Nehmen, überstrahlt von einer wärmenden Sonne, die für alle scheint.

ZUM TITELBILD

Margarita Rosales (7) aus Saltillo, Coahuila, Mexiko, hat bei ihrem Bild als verbindendes Element ein Springseil gewählt, das wie ein Regenbogen über den beiden Kindern schwebt.



Es ist beinahe zwei Jahre her, dass der kleine, damals achtjährige He Ning aus Tianjin, China, den ersten Preis für seine zauberhafte Zeichnung «Wir sind alle glückliche, kleine Vögel», erhielt. Ausgeschrieben wurde der internationale Plakatwettbewerb, an welchem Kinder aus der ganzen Welt teilnahmen, von der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften und von der Weltgesundheitsorganisation WHO. Thema: Die Wiedereingliederung von Behinderten in unserer Gesellschaft. Tausende von Kindern aus 49 Ländern nahmen am

Wettbewerb teil. Nach einer Vor-Ausscheidung wurden noch 500 Zeichnungen einer internationalen Jury, présidiert von Peter Ustinov, vorgelegt. Wer diese wunderschönen Bilder etwas näher betrachtet, der bekommt einen Hauch jenes Paradieses zu spüren, welches den Kindern als Inbegriff des Glücks vorschwebt. Es geht dabei um so einfache Aussagen wie jene, dass die Sonne für alle scheint, dass zum echten Glück Liebe gehört, gegenseitiges Verstehen und Achtung. Und dass der Sinn des Lebens mit keinem Geld der Welt zu kaufen ist. □